

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Kluckhuhn seinen gestellten Antrag. Herr Kluckhuhn und Herr Schröder betonen insbesondere, dass Umsatzsteuerpflichten entstehen könnten.

Herr Dörflinger macht deutlich, dass der Antrag einen Fragenkatalog beinhaltet und dazu von der Verwaltung ein Bericht gegeben werden soll. Herr Hahn weist daraufhin, dass die im Antrag genannte Frist relativ kurz sei. Die Verwaltung schlägt vor, den Bericht in der Sitzung im März 2017 vorzulegen.

Herr Hahn und Herr Dörflinger haben Bedenken zu folgendem Satz im Antrag: „Der Hauptausschuss ist an der Beratung und Entscheidung über diesen Antrag und über dessen Abwicklung zu beteiligen.“, weil kein konkreter Arbeitsauftrag aus der Formulierung hervorgehe.

Auch der im Antrag geforderte „umfassend schriftliche Bericht“ sollte laut Herrn Hahn in „schriftlicher Bericht“ geändert werden. Der geänderte Antrag ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Herr Hahn liest den Antrag in geänderter Form vor und lässt hierüber abstimmen.